

Mobiler Kulturwald und Concept Store auf Reisen

Sowohl beim Veroner Stadtevent „Tocati“ als auch auf der Biennale in Bordeaux war Österreich mit zwei Designinstallationen vertreten, die Anziehungspunkt für Tausende Besucher aller Altersstufen waren.

Eben noch in Mailand, sorgte der multimediale Concept Store im Herbst beim Stadtevent „Tocati“ in Verona für Aufmerksamkeit für das Urlaubsland Österreich. Auf einem der schönsten Plätze der Altstadt, der „Piazza dei Signori“ platziert, bildete er mit seinen reduzierten Formen und der weiß-roten Farbgebung einen harmonischen Kontrast zu den umstehenden historischen Gebäuden.

Krönchen für Kinder

Gemäß dem spielerischen Thema des Events adaptierte die Österreich Werbung (ÖW) nicht nur die Innengestaltung des 30 m² großen Designhauses aus 100% recyceltem Karton: Kinder hatten die Möglichkeit, mit eigens gestalteten Memory-Karten zu spielen und sich mit Kronen aus Papier wie Prinzessinnen und Prinzen zu fühlen. Die erwachsenen Gäste wiederum konnten sich über Österreichs Urlaubsangebote informieren.

Mobiler Kulturwald

Wenige Tage später sorgte der mobile Kulturwald für belebende österreichische Waldluft in Frankreichs Weinmetropole Bordeaux.



© Österreich Werbung/Pierre Planchenaault

Zahlreiche Gäste nutzten auf der Biennale in Bordeaux die Gelegenheit, ein wenig Ruhe zu tanken.

Nach Stationen in Mailand, Padua und Rom „landete“ die airship-ähnliche Kunstinstallation nun auf der Design- und Architektur Biennale 2017, die rund 55.000 Besucher verzeichnete. Zahlreiche Gäste nutzten – inmitten des Ausstellungstrubels – die Gelegenheit, im Inneren des österreichischen Kulturwaldes auf Holz-

bänken Platz zu nehmen und bei frischer österreichischer Waldluft ein wenig Ruhe zu tanken.

„Nachhaltigkeit ist generell in Frankreich ein großes Gesellschaftsthema – daher auch der Trend, erholsame klimaaktive Grünflächen in urbane Stadtgebiete zu bringen“, erklärt Oskar Hinteregger, ÖW-Region Manager, verantwortlich für Frankreich. „Diese Tatsache bietet ideale Anknüpfungspunkte zu unseren besonderen Kompetenzen: Erholung in der Natur, verbunden mit Kultur und Lebenskulturthemen. Insofern bin ich überzeugt, dass die Auszeit in Österreichs ‚Airship‘ viele Biennale-Besucher zu einem Urlaub in Österreich inspiriert hat.“

Get-together

Zudem lud die ÖW zusammen mit ihren Partnern Vorarlberg Tourismus, Tirol Werbung, SalzburgerLand Tourismus und Salzburg Stadt am Eröffnungstag der

Design- und Architektur Biennale zu einem Get-together.

Neben Branchen- und Medienvertretern sowie Bloggern überzeugte sich auch Bas Smets, Kurator der Biennale Bordeaux und international renommierter Architekt & Landschaftsdesigner, von Österreichs innovativer Kunstinstallation.

Das Designerteam des Airships, breathe earth.collective, vertreten durch Lisa Enzenhofer und Karlheinz Boiger, stand den Interessierten für Fragen zum Konzept zur Verfügung.

Das Team der Österreich Werbung wiederum stellte die Verbindung zum heimischen Urlaubsland her – und entließ die Gäste schlussendlich mit glücklichen Gesichtern und zahlreichen Geschichten aus Österreich.



© Österreich Werbung

Der Concept Store im Herbst beim Stadtevent „Tocati“ in Verona.